



# Deutsche Verkehrswacht

## Verkehrswacht Erlangen e.V.

Gemeinnütziger Verein

Luitpoldstraße 45, 91052 Erlangen  
Telefon: (0 91 31) 2 82 02

Vorsitzender:

Georg Gebhard  
Marterstraße 9  
91056 Erlangen  
Telefon: (0 91 35) 3702  
eMail: [Verkehrswacht.Erlangen@t-online.de](mailto:Verkehrswacht.Erlangen@t-online.de)  
[www.verkehrswacht-erlangen.de](http://www.verkehrswacht-erlangen.de)

[Verkehrswacht Erlangen e.V. - Luitpoldstraße 45 - 91052 Erlangen](http://www.verkehrswacht-erlangen.de)

An alle Mitglieder, Freunde und Förderer  
der Verkehrswacht Erlangen

Erlangen im Dezember 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Verkehrswacht Erlangen konnte im abgelaufenen Jahr wieder ihr bewährtes Spektrum an Maßnahmen, Aktionen und Projekten zur Förderung der Verkehrssicherheit für alle Altersgruppen anbieten. Dies war nur möglich, weil es vielfältige Unterstützung gab und dafür dankt Ihnen die Vorstandschaft ganz herzlich.

In der **Geschäftsstelle** führt Anita Gotthardt jeden Donnerstag die laufenden Geschäfte der Verkehrswacht und ist Ansprechpartnerin für Mitbürger, die sich mit den unterschiedlichsten Anliegen zur Verkehrssicherheits-Thematik an die Verkehrswacht wenden. Andreas Murgan sorgt dafür, dass die Internetseiten der Verkehrswacht aktuell gehalten werden.

Die Auftaktveranstaltung zur **Aktion „Sicher zur Schule, sicher nach Hause“** fand in diesem Jahr in der Pestalozzi-Schule statt. Durch Sponsorengelder der Sparkasse Erlangen, der Firma WaveLight und der Verkehrswacht Erlangen konnten für alle Erlanger Schulanfänger die leuchtend gelben und reflektierenden Schutztrapeze kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Für die Aktion beschafften wir zusammen mit dem städtischen Schulverwaltungsamt gelbe Spanntücher, um die Autofahrer auf Schulanfänger aufmerksam zu machen. Die Anbringung der Spanntücher besorgten zuverlässig die Erlanger Stadtwerke.

Ein herzlicher Dank gilt den 380 Schulweghelfern an 6 Erlanger Grundschulen und 2 Schülerlotsinnen an der Rückertschule sowie 300 in den Gemeinden im östlichen Landkreis Erlangen-Höchstadt. Sie sichern den täglichen Schulweg der Kinder und haben auch in diesem Jahr wieder dafür gesorgt, dass es an den gesicherten Übergängen keinen Unfall gab. Für langjährige Dienste konnten vier Schulweghelfer/innen in der Gemeinde Heroldsberg und eine Schulweghelferin in Erlangen für 20 Jahre treuen Dienst ausgezeichnet werden.

Die Jugendverkehrserzieher der Polizeiinspektion Erlangen-Stadt, Frank Weidner, Jörg Lauer, Simone Voll, haben im Rahmen ihrer dienstlichen Tätigkeit Radfahrausbildung in 47 vierten Klassen mit 982 Schülern durchgeführt. In 49 Kindergärten bereiteten sie 958 Vorschulkinder auf ihren künftigen Schulweg vor und zu Schuljahresbeginn gaben sie Schulwegtraining für 1038 Erstklässler. Am Förderzentrum wurden 29 Viertklässler zu den besonderen Gefahren im „Toten Winkel“ beschult.

In der Polizeiinspektion Erlangen-Land (Uttenreuth) legten bei den Jugendverkehrserziehern Olaf Müller und Jürgen Zemann 537 Viertklässlern die Fahrradprüfung ab. Schulwegtraining erfolgte in Kindergärten an 60 Tagen mit 410 Kindern. Den Eltern der Erstklässler wurden in einer Informationsveranstaltung die wesentlichen Verhaltensregeln der Schulanfänger auf ihrem Schulweg dargestellt. An fünf Fahrrad-Trainingsaktionen konnten 50 Flüchtlinge mit den Verkehrsregeln bei praktischen Übungen auf dem Verkehrsübungsplatz Uttenreuth vertraut gemacht werden.

Für den neuen zentralen Verkehrsübungsplatz in Dechsendorf laufen die Ausführungsplanungen. Mit der Bauausführung wird in 2018 gerechnet.

Innerhalb des Projektes „Kindergarten/Schule und Sicherheit“ führte Marianne Pflüger als Fachberaterin Schule&Verkehr zwei Dienstbesprechungen durch: Jahresthema „Migration“ und Fallszenario zum Thema „Krisen in der Schule“. Ihr Dank gilt dem BRK und dem ASB Erlangen, der Polizeiinspektion Erlangen-Stadt und dem Schulamt Erlangen Stadt/Landkreis für die gute Zusammenarbeit.

Im Verkehrssicherheitsprogramm „Köner durch Er-fahrung“ wurden vorwiegend Führerscheineulinge bei 7 PKW- und 4 Motorradkursen von den Moderatoren theoretisch und praktisch zur Beherrschung typischer Krisensituationen trainiert. 18 – 25-jährige Fahrer sind überdurchschnittlich hoch an schweren Verkehrsunfällen beteiligt. Insgesamt absolvierten 165 Personen das Training. Ohne die herausragende finanzielle und personelle Unterstützung des Köner-Programms durch die Sparkasse über all die Jahre wäre die Aktion kaum denkbar. Im vergangenen Jahr haben 10.000 Teilnehmer bayernweit an dem Programm teilgenommen. Unter ihnen verlost die bayerischen Sparkassen 25 Sparbücher mit 400 Euro Einlage. Aus dem Kreis der Erlanger Teilnehmer/innen gehörte eine junge Frau zu den glücklichen Gewinnern. Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Erlangen, Johannes von Hebel, überreichte im Juli im Beisein von Oberbürgermeister Florian Janik den Gewinn.

Der besondere Dank gilt dem gesamten Team unter Leitung von Rainer Dorn und Herbert Kreiner, das sich aus Mitarbeiterinnen der Sparkasse Erlangen zusammensetzt – was die Organisation anlangt – sowie von Fahrlehrern, für die theoretische und praktische Durchführung des Fahrfertigkeitstrainings. Der Arbeiter-Samariter-Bund sorgt für die Erste-Hilfe-Bereitschaft beim Motorradtraining.

Im Rahmen der Verkehrssicherheitsaktion „**Toter Winkel**“ sind Jens Michaelsen und Maren Bödel mit dem LKW in die Schulen gefahren und haben etwa 900 Schüler in 37 Klassen für die besonderen Gefahren sensibilisiert, die sich für Fahrradfahrer und Fußgänger im „Toten Winkel“ abbiegender LKW's und Busse ergeben. Unfälle im Zusammenhang mit dem „Toten Winkel“ gehören zu den Schadensereignissen mit besonders schweren Verletzungen und mit hoher Todesrate.

Die **Jugendverkehrswacht Erlangen** hatte in diesem Jahr 9 Einsätze und leistete 237 Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Dabei halfen die jungen Leute mit bei der Verkehrsabsicherung des Brucker Faschingszuges, der „Rädli“, bei „Live am See“, „Jazz am See“ und „Klassik am See“, beim Bundeswehrkonzert, dem Stadtstaffellauf und bei 2 Firmen-Aktionstagen. Zur Verbesserung der Kommunikation unter den Einsatzteams wurden die 3 Sprechfunk-Sets erneuert. Unser Dank gilt den 15 aktiven und 4 passiven Jugendverkehrswachtlern und ihren Leitern Simone Voll, Jörg Lauer und Frank Weidner.

Olaf Müller hat im Landkreis vier Veranstaltungen zum Thema „Ältere Menschen als Verkehrsteilnehmer“ mit 140 Personen abgehalten, informierte beim Landkreistag ERH 50+ mit einem Vortrag und führte Reaktionstests durch. Zudem organisierte er beim Familientag in Heroldsberg einen Fahrradparcours.

Die **Rauschbrillen** werden von den Verkehrserziehern der Polizei eingesetzt, um die Jugendlichen über Wirkung und Gefahren des Alkohols aufzuklären. Mit ihnen lassen sich Rauschzustände von 0,8 und 1,3 Promille simulieren. Zudem kommen Rauschbrillen auch beim Fahrsicherheitsprogramm „Köner durch Er-fahrung“ zum Einsatz.

Das mobile **Geschwindigkeits-Anzeigegeräte** wurde vom städtischen Tiefbauamt an 27 Stellen im Stadtgebiet jeweils für eine Woche aufgestellt, um den Kraftfahrern ihre gefahrene Geschwindigkeit aufzuzeigen. Andreas Murgan wertet die Messergebnisse aus und veröffentlicht sie nach Abstimmung mit Polizei und städtischer Verkehrsaufsicht auf der Homepage der Verkehrswacht Erlangen. Für die zuverlässige Aufstellung und Betreuung der Geräte an den Einsatzorten sind wir dem städtischen Tiefbauamt sehr dankbar.

Vier PKW-Lenker konnten als **bewährter Kraftfahrer** für 60 und 50 Jahre verkehrssicheres Verhalten im Verkehr ausgezeichnet werden.

Im 2-monatigen Rhythmus führt Georg Dorn die **Plakatierung** an den Einfallstraßen der Stadt durch.

Die Projekte der Verkehrswacht Erlangen können nur durch die Mitarbeit zahlreicher ehrenamtlicher Helfer/innen und Unterstützer aufrechterhalten werden. Unser besonderer Dank geht an die Polizei für die vielfältige personelle Unterstützung, an Amtsrichter und Staatsanwälte für die Zuweisung von Geldbußen, an die Stadt Erlangen und die Gemeinde Buckenhof, sowie an die bei den einzelnen Projekten genannten Sponsoren. Nicht zu vergessen die Aktiven in den eigenen Reihen, die zum Gelingen der Projekte und der Vereinsarbeit beitragen und die fördernden Mitglieder für ihre Treue zur Verkehrswacht. Wir hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützung, damit wir auch künftig zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen können.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, ein gesundes, glückliches neues Jahr und allzeit gute Fahrt!

Ihre Verkehrswacht Erlangen

Georg Gebhard

1. Vorsitzender

Heidi Forisch

2. Vorsitzende